

Auto kaputt- und jetzt?

Beitrag von „Ilse2“ vom 5. Dezember 2010 09:32

Vielen lieben Dank für eure Antworten!

Ich konnte bisher nur die SL meiner Stammschule erreichen. Sie würde mir am Montag ihr eigenes Auto leihen. Allerdings müsste ich dann (innerhalb von 10 Minuten Pausenzeit) mit dem Rad Minuten von Schule A zu Schule B fahren und dann noch einmal 10-15 Minuten mit dem Auto von Schule B zu Schule C. Auch nicht ideal...

Allerdings habe ich mich gestern noch in den Zug gesetzt und bin zu meiner Schwester gefahren. Sie kann mir in der nächsten Woche ihr Auto leihen. Problem also für's erste gelöst!

@ Mikael: Ich bekomme tatsächlich eine Fahrtkostenerstattung für die ganze Pendelei. Ich muss ein Fahrtenbuch führen und bekomme dann die Kilometer erstattet.

Dennoch generell hat mich dieses ganze Theater darauf gebracht, dass da eigentlich irgendwas falsch läuft. Führerschein und eigenes Auto waren nicht Teil der Voraussetzungen, die in der Ausschreibung standen. Und auf dem freien Arbeitsmarkt würde man tatsächlich einen Wagen zur Verfügung gestellt bekommen, wenn tägliches Fahren Teil der Arbeit wäre.